

machung vom 7. Sept. 1885 mussten die Vorzugsaktien eine Zuzahlung (Assessment) von 4%, die Stammaktien ein solches von 3% bis 29. Sept. 1885 in London oder in Frankfurt a. M. bei der Deutschen Vereinsbank (§ 1 = M. 4.10) leisten u. gleichzeitig die Aktien-Certifikate zum Umtausch gegen Certifikate des Rekonstruktions-Komitees einreichen. Die Reorg.-Vorz.- u. St.-Aktien wurden s. Zt. in Frankf. a. M. notiert.

5% Oregon u. California I. Mortgage-Bonds, fällig 1. Juli 1927. In Umlauf am 30. Juni 1911: § 17 745 000, teils zum Austausch von 6% I. Mortgage von 1881 etc. Stücke datiert 1. Juli 1887 à § 1000. Zs.: 1. Jan. u. 1. Juli. Kapital u. Zs. zahlbar in Gold. Sicherheit: I. Mortgage auf das Bahnnetz u. auf die Ländereien, ausserdem Kapital u. Zinsen von der Southern Pacific Co. bedingungslos garantiert. Der Erlös aus Landverkäufen soll zur Rückzahlung von Bonds al pari im Wege der Verlosung oder zum Ankauf unter pari verwendet werden. Kurs Ende 1888—1912: 93.60, 97.70, 93.80, 93.40, 94, 75.20, 71.20, 78.50, 74.35, 73.80, 95.50, 97.50, 101.90, 103.30, 101.50, 101.80, 102.80, 104.30, 101.60, 99.40, 103.50, 103.50, 103.40, 104, 103.50%. Notiert in Frankf. a. M. Usance: Seit 2.1. 1899 wird beim Handel an der Börse § 1 = M. 4.20 gerechnet, vorher § 1 = M. 4.25.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni (bis 31. Dez. 1896 Kalenderjahr).

Bilanz am 30. Juni 1911: Aktiva: Bahnbaukto u. Ausrüst. 40 908 730, Aktien in eig. Besitz 29 282, Trust-F. 240 048, Darlehen u. Wechsel 16 206, Guth. bei Individuen u. Ges. 429 551, unerledigte Konten 2175, gestundete Zahl. für Landverkäufe 202 527. — Passiva: St.-Aktien 7 000 000, Vorz.-Aktien 12 000 000, Bonds 17 745 000, fällige aber noch nicht eingelöste Coup. 5225, Gehälter u. Löhne 722, gestundete Zahl. für Landverkäufe 202 527, Guth. der Southern Pacific Company 3 771 117, do. der Southern Pacific Rr. Co. 1515, Individuen u. Gesellschaften 9445, unerledigte Konten 16 206, Vortrag 1 076 761 = Sa. § 41 828 518.

Gewinn u. Verlust 1910/11: Einnahmen: Betriebseinnahmen 8 923 334, Pacht 5000, verschied. Einnahmen 58 = total 8 928 392. — Ausgaben: Betriebsausgaben 4 783 674, Steuern 429 185, Miete für Ausrüstung 354 291, Pacht 139 206, Zs. auf die fundierte Schuld 887 250, do. auf lauf. Konten 310 892, Zs. auf Darlehen u. Vorschüsse 762, Ausgaben des Landdepartement 1896, Steuern auf Landschenkungen 2366, div. Ausgaben 3530 = total 6 913 052, daher Überschuss 2 015 340, hierzu Einnahmen für Landverkäufe 5910, Berichtigung unerled. geblieb. Forderungen 12 500 = total § 2 033 750, davon ab Verlust beim Verkauf von Eigentum 6197, Verlustsaldo am 30./6. 1910 950 792 bleibt Vortrag § 1 076 761.

Rock Island, Arkansas and Louisiana Railroad Co.

in **Little Rock**, Arkansas.

Gegründet: 31./10. 1905 auf Grund der Gesetze der Staaten Arkansas u. Louisiana durch einen Konsolidationsvertrag zwischen der Little Rock and Southern Rr. Co., der Arkansas Southern Rr. Co. u. der Arkansas Southern Extension Ry Co. Dauer der Ges.: 99 Jahre. Die Eisenbahnlinien der Ges. erstrecken sich von Haskell im Staate Arkansas in südlicher Richtung nach Eunice im Staate Louisiana mit einer Zweiglinie von Tinsman (Arkansas) nach Crossett (Arkansas). Am 1./3. 1910 waren in Betrieb 308.18 engl. M., unter Nutzungsrechten betriebene Geleise 37.89 engl. M. u. Nebengeleise 52.11 engl. M. Vertrag mit der Chicago, Rock Island and Pacific Ry Co.: Durch Vertrag vom 31./1. 1906 hat die Chicago, Rock Island and Pacific Ry Co. das gesamte gegenwärtige u. zukünftige Eigentum der Ges. auf die Dauer von 999 Jahren gepachtet. Auf Grund dieses Pachtvertrages betreibt sie seit 1./6. 1906 die gesamten Linien der Ges., deren Einnahmen u. Ausgaben nicht separat geführt werden, sondern in denen der Chicago, Rock Island and Pacific Ry Co. enthalten sind.

Kapital: Autoris. § 30 000 000, hiervon ausstehend § 1 768 000 in Aktien à § 100, welche sich sämtlich mit Ausnahme der für die Qualifikation der Verwaltungsmitglieder erforderl. Aktien unter der Kontrolle der Chicago, Rock Island and Pacific Ry Co. befinden.

4½% I. Mortgage Gold-Bonds. § 30 000 000, davon bisher begeben § 11 000 000, hiervon 8000 Bonds à § 1000 (Nr. M 1—M 8000) u. 6000 Bonds à § 500 (Nr. D 1—D 6000). Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Das Kapital ist fällig 1./3. 1934; die Ges. hat sich jedoch das Recht vorbehalten, den Gesamtbetrag, nicht aber einen Teilbetrag der jeweils ausstehenden Bonds auf jeden Zs.-Termin zu 105% zuzügl. aufgel. Zs. mit 60-tägiger Frist zur Rückzahlung zu kündigen. Sicherheit: Zur Sicherstellung der Bonds ist eine vom 1./3. 1910 datierte Hypoth. (Mortgage) zu Gunsten der Bankers Trust Co., New York als Treuhänderin bestellt u. eingetragen worden. Die Hypoth. begründet ein direktes erstes Pfandrecht auf 308.18 engl. M. Hauptgeleise, auf Nutzungsrecht auf weitere 38.78 engl. M., auf 52.11 engl. M. Nebengeleise und auf Ausrüstung im Werte von über § 1 600 000. Ferner ist in der Hypothekenurkunde bestimmt, dass Eigentum jeglicher Art, welches durch die Ausgabe von First Mortgage Gold Bonds erworben ist oder erworben werden wird, sowie alle Neuerwerbungen u. Verbesser., welche mit den verpfändeten Gegenständen in Zusammenhang stehen, als weitere Sicherheit für die Bonds haften. Ausserdem sind Kapital u. Zs. der Bonds von der Chicago, Rock Island and Pacific Ry Co. unbedingt garantiert, u. ist dies durch Aufdruck auf den Stücken kenntlich gemacht. Zahlst.: In Deutschland in Berlin: Deutsche Bank; Frankf. a. M.: Lazard Speyer-Ellissen, Deutsche Bank Fil. Frankf. a. M.; Zahlung von Kapital u. Zs. in New York in Doll., in Berlin u. Frankf. a. M. in Reichsmark zum festen Umrechnungskurs von M. 4.20 für 1 § und zwar ohne Abzug irgend welcher Steuern, deren Zahlung oder Einbehaltung der Ges. auf Grund der gegenwärtigen oder zukünftigen Gesetze der Ver. Staaten von